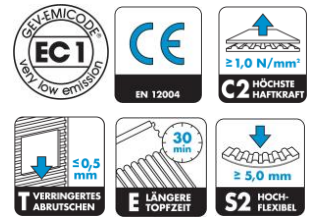


CM 49_{WHITE}

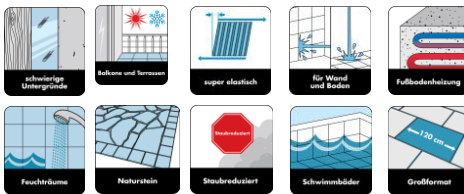
S2 PREMIUM FLEXIBLE



Hochflexibler, staubreduzierter, weißer, faserarmerter Fliesenkleber für keramische Fliesen und Platten und Naturstein mit hohen Sicherheitsreserven für die Verlegung von Großformaten

EIGENSCHAFTEN

- ▶ Staubreduzierter Fliesen- und Natursteinkleber
- ▶ Innen und Außen
- ▶ Für kritische Untergründe geeignet
- ▶ Für großformatige Fliesen und Platten
- ▶ Auch auf jungen Zementestrichen
- ▶ Enthält Trasszement



EINSATZBEREICH

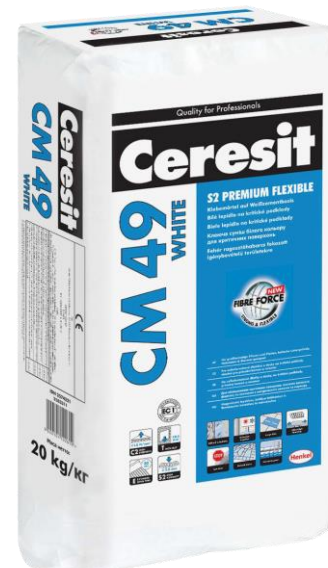
Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, Cottobelägen, verfärbungsunempfindlichen Natursteinen, Glasfliesen, Glasmosaik und Mosaik, kunststoffgebundenen Platten (Agglo), Betonwerksteinen, Bauplatten und Dämmstoffplatten.

Im Dünn- und Mittelbettverfahren. Für Innen und Außen. Speziell zur sicheren Verklebung von großformatigen Fliesen und Platten durch sehr hohe Haftzugfähigkeit und spannungsabbauende, entkoppelnde Eigenschaften. Auch für dünne Feinsteinzeugplatten mit und ohne rückseitigem Glasfasergewebe.

Zur Anwendung in Wohn- und Gewerbebereichen auf: Heizestrichen, Trockenestrichen, Calciumsulfatestrichen (Gips/Anhydrit), Gussasphaltestrichen (innen), Putzuntergründen, Balkonen, Terrassen und an Fassaden, alten aber fest anhaftenden Keramik- und Natursteinbelägen, auf Beton und Leichtbeton (Mindestalter 3 Monate), Gipskarton und -faserplatten, biegesteifen Holzuntergründen, geeigneten Hohlbodensystemen. Für Reparatur- und Ausgleichsspachtelungen vor der Verlegung bei Unebenheiten bis ca. 10 mm.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Haftet auf allen festen, tragfähigen, sauberen und trockenen Untergründen, die frei von trennenden Substanzen sind. Beschichtungen mit unzureichender Tragfähigkeit entfernen. Vorhandene Estrichrisse mit Gießharz kraftschlüssig schließen.



Innen:

Calciumsulfatgebundene Estriche (Gips/Anhydrit mechanisch angeschliffen, entstaubt, Restfeuchte ≤ 0,5 CM-%, Heizestrich ≤ 0,3 CM-%), Leichtbeton/Porenbeton, Gipsplatten und Gipsputze (Restfeuchte ≤ 1 CM-%), Gipskarton- und Faserplatten, Holzspanplatten (Dicke ≥ 25 mm) sowie alle stark saugenden Untergründe mit CT 17/CN 94 oder CT 19 grundieren. Bei der Verlegung von Naturstein und keramischen Belägen auf Calciumsulfatgebundenen Estrichen den Untergrund mit CN 94 im Mischungsverhältnis 1:3 mit Wasser grundieren. Nicht saugende Untergründe, Fliesen, Natur-/Kunststeinböden, fest haftende Beschichtungen mit CT 19 SuperGrip grundieren. (Detaillierte technische Hinweise zur Grundierung mit den CERESIT Grundierungsprodukten sind den entsprechenden technischen Merkblättern zu entnehmen.) Extrudierte Polystyrolplatten (Oberfläche anrauen und entstauben), Fliesen-träger-elemente, Fliesenbeläge, Natur- / Kunststeinböden, festhaftende Beschichtungen, Gussasphalt (GE10/GE15, stumpf mit Sand abgerieben) mit CT19 grundieren. Anstriche (nicht kreidend und festhaftend) gründlich anschleifen und entstauben. Verlegung auch auf jungen, nicht beheizten Zementestrichen möglich (Verlegezeitraum von der Begehrbarkeit bis zum 7. Tag nach Estrich-Einbau, danach erst

wieder nach 28 Tagen, bzw. nach Erreichen der Restfeuchte <2,0 CM-%).

Innen und außen:

Putze der Mörtelgruppen P II/P III (Mindestalter 28 Tage), Zementestriche (Mindestalter 28 Tage, Restfeuchte < 2,0 CM-%, Heizestrich < 1,8 CM-%) und Beton (Mindestalter 3 Monate) können direkt mit Fliesen belegt werden. Beton muss vor der Verlegung mechanisch gereinigt und vorbereitet werden.

VERARBEITUNG

CM 49 in sauberem, kaltem Wasser klumpen- und knotenfrei anrühren. Nach Reifezeit von ca. 3 Minuten Mörtel nochmals durchmischen. Notwendige Konsistenzregelung vorsichtig mit Wasser vornehmen. Dünnbettmörtel entsprechend den anerkannten Regeln der Technik im Dünnbettverfahren verarbeiten. Offene Zeit (Hautbildung) berücksichtigen. Zahnung des Kammspachtels ist in Abhängigkeit von den Formaten der Verlegematerialien zu wählen. Nach Beendigung der Topfzeit angesteiftes Material nicht wieder aufrühren.

HINWEIS/EMPFEHLUNG

Chromatreduziert. Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

Bitte beachten Sie die Informationen in der Leistungserklärung. Die Verarbeitung sollte unter trockenen Bedingungen, bei einer Luft- und Untergrundtemperatur von +5°C bis +30°C erfolgen. Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Fachberater oder an Tel.: +43 1 711 04-0.



19

Henkel Polska Operations Sp. z o.o.
02-672 Warszawa
ul. Domaniewska 41
Ceresit CM 49
01491

EN 12004:2007 + A1:2012
1488

Für Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich

Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Dauerhaftigkeit gegen Einwirkungen von Klima/Warmlagerung für: Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Dauerhaftigkeit gegen Einwirkungen von Wasser/Feuchte für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Dauerhaftigkeit gegen Einwirkungen von Frost/Tauwechsel-Lagerung für: Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$

Leistungserklärung verfügbar auf der Webseite: <https://www.henkel-dop.com>



Henkel Central Eastern Europe GmbH
Erdbergstraße 29, A-1030 Vienna, Austria
Telefon: +43 (0) 1/711 04-0
Internet: www.ceresit.at
E-mail: ceresit.austria@henkel.com

LAGERFÄHIGKEIT

Kühl und trocken ca.12 Monate, Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.

TECHNISCHE DATEN

Basis:	Zement mit mineralischen Füllstoffen und modifizierten Additiven
Schüttgewicht:	ca. 0,98 kg/dm ³
Mischungsverhältnis mit Wasser:	
Wand:	ca. 4,6 l/20 kg
Boden:	ca. 5,2 l/20 kg
Offene Zeit:	ca. 30 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	+5 bis +30 °C
Temperaturbeständigkeit:	-30 °C bis +70 °C
Verfügbar nach:	ca. 12 Stunden
Verbrauch bei Zahntiefe:	ca. kg/m ²
4 mm	1,3
6 mm	1,9
8 mm	2,5
10 mm	3,2
Mittelbett	5,0
Gebindegröße:	20 kg

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen.

außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen Ö-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Wenn Sie Detailfragen haben oder von dem vorliegenden Merkblatt abweichende Verhältnisse vorfinden, z.B. keine bauüblichen Untergründe, neue Baustoffe etc., wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.

Qualität für Profis